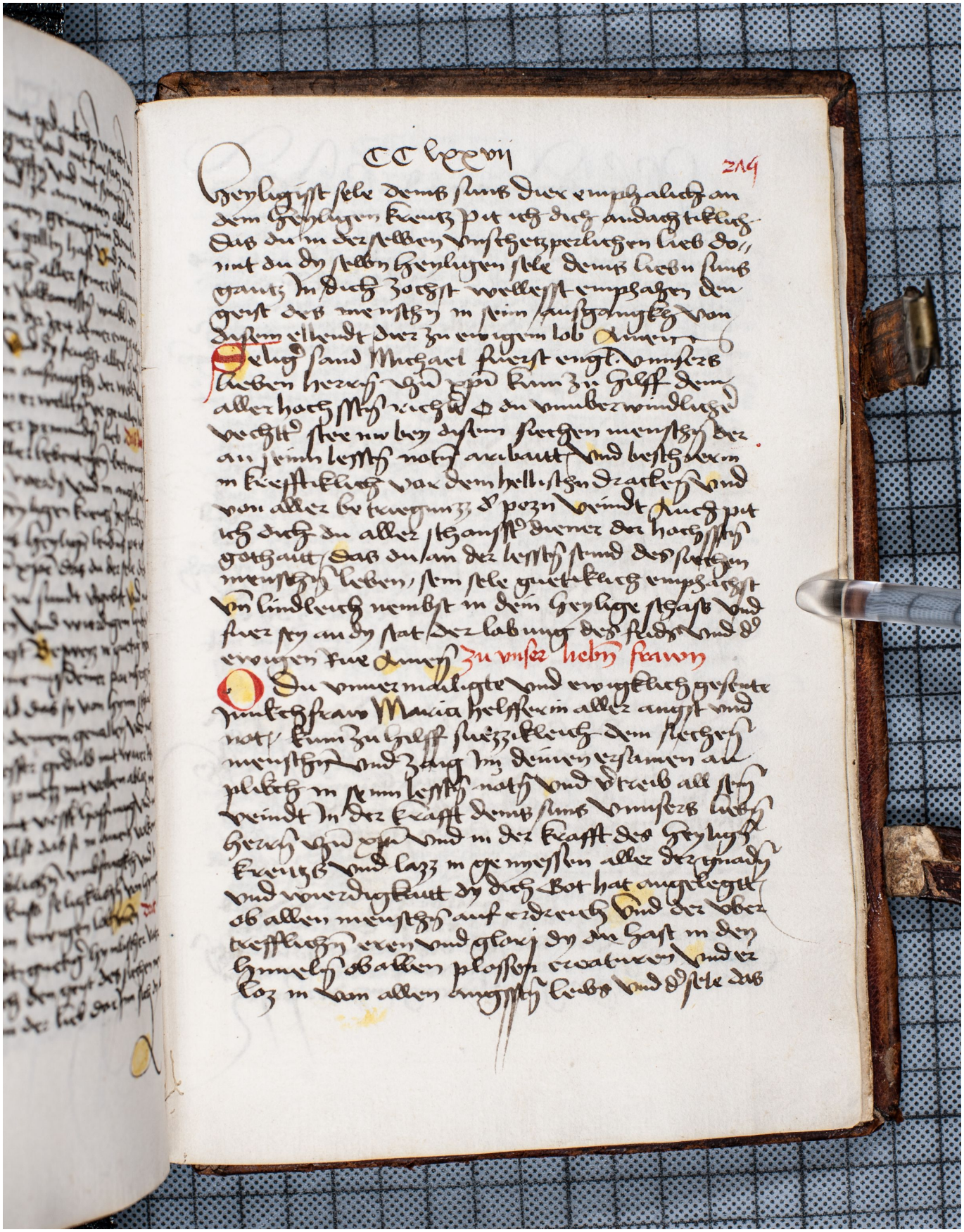
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift



CC lxxvij 275

Heyligst sele dems sunns dux emphalich an
dem heyligen kreutz pit ich dich andachtiklich
das du in der selben unsgetzprechen lieb do-
rnit du dy selben heyligen sele dems liebn sunns
gantz in dich zogest wellest empfahen den
geist des menschn in sein aufgantzes von
dessen ellendt dez zu ewigem lob amen
Selig sand Michael fuerst engl. unsers
lieben herren gnad kum zu hilff dem
allerhochstn richter du unberwindlich
vechter stere nu bey dessem sterben menschn der
an seinn lesten noth arbaut und besteer
in kreftiklich vor dem hellischn drachen und
von aller betrewnuz d pozn feindt durch pit
ich dich du aller schanste dienner der hochsten
gottheit das du an der lesten stund des sterben
menschn leben sein sele gutiklich empfaest
von lindlich nembst in dem heyligen schaft und
fuer sy an dy stat der lobung des fridn und d
ewigen fue amen Zu unser lieben frawen
O du unmezmaligte und ewiglich gesteete
muttergrau Maria helffe im aller angst und
not kum zu hilff sueziklich dem sterben
menschn und zerg im denn erstumen all
plech in seinn lesten noth und vertreib all sein
feindt in der kraft dems sunns unsers lieben
herren gnad und in der kraft des heyligen
kreuzes und lazz in gemessen aller der gnaden
und verzeihung dy dich Got hat angelegt
ob allen menschn auf erdreich und der ober
trefflichen eren und glorj dy du hast in dem
himelischn allen plossen creatuer und er
loz in dem allen ewigen lebn und d sele das